

Immobilien Business, Juni 2010

PUBLIREPORTAGE

Vom Kino zum Kulinarischen

Zürich – Im historischem Kino Razzia im Zürcher Seefeld wird ein neues Kapitel aufgeschlagen. Es soll nach den Plänen der Ledermann Immobilien AG zum neuen gastronomischen Aushängeschild des Quartiers werden.

Das Lichtspieltheater, 1922 erbaut und mit Jugendstil-Fresken ausgeschmückt, stand seit 1989 leer. 2007 hatte es dann Immobilienunternehmer Urs Ledermann samt der angrenzenden Villa Mainau erworben. Anstelle der ehemals geschützten Villa, vom Stadtrat freigegeben, ist ein Neubau mit Gewerberäumlichkeiten und Wohnungen geplant. Das Kino indes bleibt denkmalgeschützt.

Für jeden Geschmack

Im Jahr der Fussball-EM in der Schweiz/Österreich kam wieder Leben ins Kino Razzia – dank Fussballübertragungen, musikalisch-musischen und kinematografi-

schon Veranstaltungen. Das Razzia hat indes als reiner Kinobetrieb keine Zukunft. Es soll im nächsten Jahr umgebaut werden. Nach dem Umbau wird die Zürcher Höschgass Gastro AG ab Frühjahr 2013 den Betrieb übernehmen. Neben dem Restaurant werden ein Cafe, Bar und Lounge eingerichtet. Neben der Gastronomie wird die Two Spice AG im Razzia für kulturelle Angebote sorgen. Im Kinosaal sind Konzerte möglich und auch geplant. Unternehmer und Investor Urs Ledermann ist sehr zufrieden über die Entwicklung: «Es ist schön, dass in den Räumlichkeiten ein Gastronomieunternehmen einzieht, das diesem Juwel Razzia im Herzen des Zürcher Seefeld gerecht und dem Quartier einen Ort des Genusses, der Erholung und des Vergnügens bieten wird.

Dank der renommierten Two Spice AG ist sowohl ein Tages- wie auch Abendbetrieb gewährleistet. Die einzelnen gastronomischen Teilbereiche werden für jeden Geschmack etwas bieten.»

Die Two Spice Gruppe ist seit 1990 eine kreative und innovative Gastroboutique in Zürich. In der Ideenschmiede werden unterschiedliche Betriebskonzepte entwickelt, getragen von der Philosophie einer qualitativ hochstehenden und lebendigen Gastronomie. Zur Two Spice Gruppe gehören die Höschgass Gastro AG mit den Lokalen Iroquois, Bohemia, Cheyenne, Toto und Rush. Ausserdem hat Two Spice das Yooji's sowie das nooba Konzept ins Leben gerufen und vor einigen Jahren die Weinhandlungen «Weindepots» eröffnet. Nebst



**Aus Alt mach
Neu: Das
Kino Razzia
wird um ein
Wohn- und
Geschäftshaus
erweitert.**

BILD: PD

diesen Gastrobetrieben ist das Two Spice Catering besonders im Sommer aktiv. Mit dem Bayou-Zelt, dem Tendo und dem Cantina verköstigt das Unternehmen jedes Jahr die Gäste des Theaterspektakels und ist darüber hinaus als Catering-Partner beim Live@sunset und bei verschiedenen sportlichen Grossanlässen aktiv. Von Beginn weg war es den Gründern Daniel Kehl und

Marc Saxer ein wichtiges Anliegen, Gastronomie auf professionellem Niveau zu betreiben. Alle, sowohl der Gast als auch das Team, sollen sich in einem ungezwungenen Ambiente wohl fühlen. Diese Mischung aus Qualitätsstreben und lebendiger Gastronomie hat den Erfolg der Betriebe geprägt. Die Gründer der Two Spice AG, Marc Saxer und Daniel Kehl, haben einen ganz

persönlichen Bezug zum Razzia – und jeder auf eine andere Art und Weise. Marc Saxer erinnert sich an seine ersten Kinobesuche als Kind im Kino Razzia. Einige Jahre später erlebte er die Blütezeiten des Razzia mit den legendären Kinobesuchen, das sich anschliessend durch das eigenhändige Umstellen der Stühle zu einem Punk-Tempel verwandelte.

Kultur und Genuss

Auch Daniel Kehl hat seine persönliche Bindung zum Razzia: Er hat einige Zeit in einer Wohngemeinschaft in der Villa Mainau gewohnt und das Razzia somit hautnah miterlebt.

Nach der Schliessung haben die beiden Gründer der Two Spice AG mehrere Anläufe gestartet, dem Razzia wieder zu neuem Leben zu verhelfen, doch alle Bemühungen scheiterten. Nun hat es geklappt: Mit ihrem Konzept konnten sie die Ledermann Immobilien AG überzeugen. Wichtig war ihnen dabei, dass das Razzia nebst der Gastronomie weiterhin Platz für Kultur bietet; so sollen weiterhin Konzerte durchgeführt und Filme gezeigt werden.